

# Konzeption



## KINDERGARTEN MEININGEN

*Kinder in ihrer Einzigartigkeit anzunehmen, ihren eigenen inneren Bauplan zu unterstützen und liebevoll zu begleiten, ist unser Anliegen!*

Schulgasse 9  
05522/76794  
[info@kiga-meiningen.at](mailto:info@kiga-meiningen.at)

# Inhalt

Vorwort des Bürgermeisters .....	3
Vorwort des Kindergartenteams .....	4
Unsere Rahmenbedingungen .....	5
Unser Team.....	6
Unser Bild vom Kind .....	9
Unser pädagogischer Leitsatz.....	10
Unsere pädagogische Arbeit .....	11
Das letzte Jahr im Kindergarten .....	19
Die Bedeutung des Spielens .....	21
Jahresplanung .....	22
Elternarbeit.....	23
Teamarbeit.....	24
Öffentlichkeitsarbeit .....	25

# Vorwort des Bürgermeisters



Liebe Kinder!  
Sehr geehrte Eltern und Großeltern!

„Die Jugend will lieber angeregt, als unterrichtet werden“, sagte schon der große deutsche Dichter und Staatsmann Johann Wolfgang von Goethe.

Wir wissen heute, wie wichtig die Frühförderung für unsere Kinder ist. Liest man die pädagogische Grundeinstellung, der die Kindergartenpädagoginnen des Kindergartens Meinungen in ihrer täglichen Arbeit mit unseren Kindern folgen, so sieht man verwirklicht, was Goethe schon vor rund 200 Jahren erkannt hat.

Aktiv werden die Fähigkeiten eines jeden einzelnen Kindes gefördert und gestärkt, der respektvolle Umgang mit den Mitmenschen eingeübt, Selbstbewusstsein und Selbstvertrauen vermittelt. Und das alles sozusagen durch die Hintertür über die unzähligen Facetten des Spielens, über Bewegung und Sport, über kreative Betätigung, Natur-erleben und Brauchtumpflege.

„Wer das erste Knopfloch verfehlt, kommt mit dem Zuknöpfen nicht zurande“, auch das hat Goethe gesagt.

Der Grundstein dafür, wie sich ein Mensch entwickelt, wird in der Kindheit gelegt. Daher ist eine liebevolle Begleitung der Kinder - zuallererst durch die Eltern, dann durch jene, denen wir unsere Kinder anvertrauen - so wichtig.

Für die Gemeinde Meiningen als Träger des Kindergartens kann ich sagen, wir sind stolz darauf, für die Kinder mit dem Neubau und der Sanierung des Kindergartens ein Umfeld geschaffen zu haben, das ideale Voraussetzungen für die Verwirklichung der pädagogischen Ziele unserer engagierten Pädagoginnen bietet.

Mit dem vorliegenden Heft machen die Pädagoginnen ihre Arbeit transparent.

Dafür und für ihre qualitätsvolle Arbeit sei ihnen herzlich gedankt.

Den Eltern sei gedankt für die Unterstützung der pädagogischen Arbeit und den Kindern für ihre Begeisterung, wenn es darum geht, öffentlich aufzutreten und uns mit dem Erlernen zu erfreuen.

Ihr  
Thomas Pinter  
Bürgermeister

# Vorwort des Kindergartenteams

Liebe Eltern!

Liebe Leserinnen und Leser!

In ihren Händen halten Sie unsere pädagogische Konzeption, die speziell auf den Kindergarten Meiningen abgestimmt ist.

Sie soll ein Streifzug durch unsere tägliche Arbeit sein.

Sie ist das Herz und die Seele des Kindergarten Meiningens. In langer und intensiver Arbeit im Team wurde jedes einzelne, hier vorgestellte Thema erarbeitet.

Unsere pädagogische Arbeit ist eine Qualitätssicherung und gleichzeitig auch eine Qualitätsentwicklung, da sie Ihnen wichtige Informationen liefert und Einblick verschafft. Wir wollen Ihnen grundlegende organisatorische Informationen vermitteln. Besonders am Herzen liegt uns, dass wir Ihnen unsere Tätigkeit als Pädagoginnen transparent machen. Durch die Erarbeitung dieser Konzeption erfassen wir nicht nur organisatorische und pädagogische Inhalte, sondern schaffen auch ein Miteinander!

Wir laden Sie herzlich ein, in unserer Konzeption zu schmökern, sowie unsere Ziele und Inhalte kennen zu lernen!

Ihr Kind soll sich bei uns im Kindergarten wohl fühlen, sich entfalten können und Gemeinschaft erleben!

**„Ob ein Kind zu einem warmherzigen,  
offenen und vertrauensvollen Menschen  
mit Sinn für das Gemeinwohl heranwächst,  
das entscheiden die,  
denen das Kind in dieser Welt anvertraut ist.  
Ein Kind, das liebevoll behandelt wird,  
gewinnt dadurch ein liebevolles Verhältnis zu seiner Umwelt  
und bewahrt diese Einstellung ein Leben lang.“**

Astrid Lindgren

Viel Spaß beim Lesen!  
Das Team des Kindergarten Meiningen

# Unsere Rahmenbedingungen



## Anschrift

Kindergarten Meiningen  
Schulweg 9  
6812 Meiningen  
info@kiga-meiningen.at

## Räumlichkeiten

4 Gruppenräume  
4 Garderoben  
3 WC-Anlagen  
2 Büros  
2 Küchen  
Speiseraum  
Bewegungsraum mit Geräteabstellraum  
Rhythmikraum mit Geräteabstellraum  
Schlafraum  
Materialraum  
Abstellraum  
Raum für Reinigungszubehör  
Heizraum  
Technikraum  
Dachboden



## Unser Team



**Nicole Ganath**  
Meiningen  
Kindergarten-  
pädagogin+ Leiterin

Den Kindern eine wertschätzende und geborgene Umgebung zu schaffen, in der ehrliche und spontane Gefühle viel Platz haben, ist mir für meine Arbeit sehr wichtig.



**Lisa Blauensteiner**  
Weiler  
Kindergarten-  
pädagogin

Die Kindergartenzeit ist für Kinder eine sehr wichtige und ich freue mich, sie in ihrem Leben ein Stück weit begleiten zu dürfen.



**Christine Frohner**  
Nenzing  
Kindergarten-  
pädagogin

Es ist schön mit Kindern zu arbeiten, weil Kinder so unbeschwert, phantasievoll, einfach etwas „Besonderes“ sind. Kinder in einer Gemeinschaft zusammenzuführen und immer wieder mit neuen Ideen und Impulsen begleiten zu dürfen, freut mich jeden Tag wieder aufs Neue.



**Ulli Sprenger**  
Rankweil  
Kindergarten-  
pädagogin

Das Schönste an meinem Beruf ist, kleinen Kindern im Kindergarten viele Möglichkeiten zu schaffen, dass sie die Welt mit all ihren Fähigkeiten erforschen und kennenlernen können.



**Natalie Sieber**  
Meiningen  
Kindergarten-  
pädagogin

Schon als ich ein Kind war, wollte ich Pädagogin werden. Jetzt konnte ich meinen Traum erfüllen. Ich freue mich schon sehr auf neue Erfahrungen und tolle Momente mit den Kindern.



**Kadriye Avcı**  
Gisingen  
Kindergarten-  
assistentin

Es freut mich im Kindergarten Meiningen mit den MIR anvertrauten Kindern diesen Zauber des Anfangens zu erleben. Ich schätze bei jedem einzelnen Kind die Neugier, das ständige Ausprobieren, das ewige Lernen voneinander und dass jedes Kind „bsundrigs“ ist.



**Sigrid Hepberger**  
Meiningen  
Kindergarten-  
pädagogin

Für Kinder da zu sein, ihre offene und ehrliche Art, gemeinsam zu singen und vieles miteinander zu erleben. Das ist es, was mir an der Arbeit im Kindergarten gefällt.



**Jasminka Šmole**  
Meiningen  
Kindergarten-  
pädagogin

Jedes Kind ist in seiner Persönlichkeit einzigartig. Ich freue mich, die Kinder durch meine Arbeit ein Stück auf ihrem Lebensweg begleiten zu können.



**Claudia Corvaglia**  
Rankweil  
Kindergarten-  
assistentin



**Sonja Willi**  
G6fis  
Kindergarten-  
assistentin

Die Kinder inspirieren mich mit ihrer offenen, toleranten und direkten Art, daher fasziniert mich die Arbeit im Kindergarten sehr. Auch wir Erwachsenen können von den Kindern lernen.

Die Arbeit mit Kindern ist sehr vielseitig und lehrreich, darum macht es so viel Spaß mit ihnen zusammen zu wachsen.



# Unser Bild vom Kind

## Kinder brauchen:

Anerkennung und Wertschätzung  
Angenehme Atmosphäre  
Freunde und Spielpartner  
Feste Bezugspersonen  
Hilfestellungen und Anregungen  
Rituale, Regeln und Grenzen  
Zeit und Raum  
Ruhe und Rückzugsmöglichkeiten  
Freiräume und Wahlmöglichkeiten



## Kinder sind:

individuell  
wissbegierig  
kreativ  
aktiv  
humorvoll  
offen  
spontan  
schutzbedürftig  
„echt“

Auf der ganzen Welt gibt es niemanden, der dem anderen aufs Haar gleicht. Es gibt Ähnlichkeiten, aber keine komplette Übereinstimmung. So sehen wir auch das Kind.

Jeder ist einzigartig, mit all seinen Stärken und Schwächen. Wir holen das Kind dort ab, wo es in seiner Entwicklung steht.

Manchmal nehmen wir es an der Hand und helfen ihm, Neues zu entdecken.

Eine positive, soziale Beziehung zum Kind aufzubauen, ist eine wichtige Grundlage in unserer Arbeit. Dadurch gewinnt es Vertrauen und kann sich frei und individuell entfalten. Es findet leichter seinen Platz in der Gruppe und den Zugang zu anderen Kindern. Durch die kindgerechte Umgebung helfen wir ihm Kind zu bleiben.

Bei uns bekommt es Raum und Zeit, um nach seinem inneren Bauplan wachsen zu können. Seine Eigenheiten, Persönlichkeiten und Fähigkeiten versuchen wir zu festigen und zu stärken. Wir Pädagoginnen nehmen uns zurück und sind trotzdem für das Kind da.

In alltäglichen Situationen übt das Kind das soziale Miteinander. Dadurch entsteht ein positives Gemeinschaftsgefühl. Konsequente Regeln und Grenzen bilden einen Rahmen, der ihnen Sicherheit schenkt.

# Unser pädagogischer Leitsatz

Wir verstehen uns als familienergänzende Einrichtung, die die Bildung und Erziehung der Kinder aktiv begleitet.

Das Hauptanliegen unserer pädagogischen Arbeit ist es, die bereits vorhandenen Fähigkeiten der Kinder zu stärken, sie in ihrem individuellen Entwicklungsstand anzunehmen und ganzheitlich zu fördern.

Die altersgemäße Selbstständigkeit ist unser oberstes Ziel, sowohl im Umgang mit verschiedenen Materialien als auch mit Konflikten, Gefühlen und Bedürfnissen.

Im Kindergarten wollen wir einen Rahmen für einen wertschätzenden und respektvollen Umgang miteinander schaffen. Wir achten und integrieren Menschen mit besonderen Bedürfnissen, anderen Kulturen und Religionen.

Wir planen sorgfältig unsere Bildungsangebote, um die Kinder in ihrer Entwicklung zu begleiten und zu unterstützen.

Wir legen großen Wert darauf, dass die Kinder die Vielfalt der Natur und ihre Materialien im Jahresverlauf erleben, schützen und mit allen Sinnen erfahren.

Unsere Teamarbeit ist geprägt von gegenseitiger Wertschätzung, gemeinsamer Verantwortung, sowie gepflegter Kommunikation.

Eine gute Zusammenarbeit, ein achtsamer Umgang und eine positive Kommunikation mit den Eltern und der Gemeinde sind uns sehr wichtig.

# Unsere pädagogische Arbeit

In unserer täglichen Arbeit orientieren wir uns an den Bedürfnissen und dem Entwicklungsstand eines jeden Kindes. Wir sehen das Kind als eine eigenständige Persönlichkeit und nehmen es an, wie es ist.

Kinder lernen, indem sie ihre Umwelt ganzheitlich, d.h. mit allen Sinnen, spielerisch erleben und entdecken können. Dabei spielt die Bewegung eine wichtige Rolle.

**„Erzähle es mir – und ich werde es vergessen.  
Zeige es mir – und ich werde mich erinnern.  
Lass es mich tun – und ich werde es behalten.“**

*Konfuzius*

Im Kindergarten geben wir den Kindern Zeit und Raum, um sich aktiv mit sich und ihrer Umwelt auseinandersetzen zu können. Dabei nehmen wir Kindergartenpädagoginnen eine begleitende und unterstützende Rolle ein.

## Tagesablauf:



Die persönliche Begrüßung ist uns wichtig. Sie ist eine wertschätzende Geste und ermöglicht eine persönliche Kontaktaufnahme.

Während der Freispielzeit haben die Kinder die Möglichkeit, ihr Spiel und ihre Spielpartner selbst zu wählen. Die Kindergartenpädagogin unterstützt sie dabei und achtet darauf, dass sie unterschiedliche Spiele ausprobieren und kennenlernen.





Im Anschluss an das Freispiel findet der Morgenkreis statt. Er bietet Raum für Gespräche, Lieder, Tänze, aktuelle Themen und das Besprechen des weiteren Tagesablaufes.

Am Vormittag gibt es die Möglichkeit für die Kinder ihre Jause zu essen. Wir legen dabei Wert auf eine gesunde, abwechslungsreiche Jause und eine gepflegte Tischkultur.



Die täglichen Bildungsarbeiten werden von den Kindergartenpädagoginnen schriftlich vorbereitet und geplant. Diese Angebote orientieren sich an dem aktuellen Thema und beinhalten z.B. Erzählungen, Turnstunden, Musizieren, Kochen,...

Das Spielen und Bewegen im Garten ist uns wichtig. Jede Gruppe hat wöchentlich einen Naturtag eingeplant.



Die Kinder verabschieden wir wieder per Handschlag.

## Ziele und Schwerpunkte:

### Umgang mit Gefühlen



Das Kind lernt seine Gefühle auszudrücken und sich auch in andere einzufühlen.

#### Angebote:

Gespräche über Gefühle, spontane Gefühle aufgreifen und besprechen (Wut, Trauer, Freude), Bilderbücher, Spiele, Turnstunden, Entspannungsgeschichten, Massagen,...

### Soziales Miteinander



Das Kind lernt sich in die Gruppengemeinschaft einzufügen und seinen Platz innerhalb der Gruppe zu finden. Es übt mit anderen Kindern zu kooperieren und sich an Regeln zu halten.

#### Angebote:

Gemeinsames Tun im Tagesablauf in der Kleingruppe und mit der ganzen Gruppe,...

## Selbständigkeit



Wir ermutigen die Kinder zur Selbständigkeit in alltäglichen Dingen. Dadurch entwickeln sie Vertrauen in die eigenen Fähigkeiten und gewinnen an Selbstbewusstsein.

### Angebote:

Übungen des täglichen Lebens wie z.B. An- und Ausziehen, WC-Gang, Hände waschen, Ordnung halten,...

## Kreativität



Das Kind kann seine Ideen und Einfälle verwirklichen. Dazu gehört auch das Experimentieren in den verschiedensten Bereichen.

Wir helfen und unterstützen die Kinder immer wieder Neues auszuprobieren.

### Angebote:

Rollenspiele und Darstellendes Spiel, Experimentieren mit verschiedenen Materialien, freies Schaffen und Gestalten,...

## Sprachentwicklung



Das Kind erlebt die Sprache als Ausdrucks- und Verständigungsmittel. Das Sprachverständnis und die Sprachtechnik werden von uns Pädagoginnen unterstützt. Dadurch kann das Sprachniveau erweitert und der Wortschatz angehoben werden.

### Angebote:

Gespräche, Erzählrunden, Vorlesen und Nacherzählen von Bilderbüchern, Geschichten, und Märchen, Lernen von Fingerspielen, Gedichten und Auszählreimen,...

## Bewegung



Bewegung ist ein Grundbedürfnis eines jeden Kindes. Bewegungsabläufe werden ausprobiert und geübt. Sie fördert die Sprachentwicklung, Koordination und Kondition, den Gleichgewichtssinn, die motorischen Fähigkeiten und Fertigkeiten und stärkt die Muskulatur.

### Angebote:

Bewegungseinheiten mit verschiedenen Materialien, Bewegungsbaustellen und –landschaften, ...

## Naturtage



Die Natur bietet uns vielfältige Möglichkeiten zur Förderung der Körperwahrnehmung und Motorik. Bewegung an der frischen Luft ist gut für die Gesundheit und stärkt die Abwehrkräfte. Die Kinder lernen achtsam mit der Natur umzugehen und sie zu schützen.

### Angebote:

Experimentieren und Forschen mit Naturmaterialien, Naturbeobachtungen, Sinnesspiele,...

## Inklusion



Wir machen keine Unterschiede zwischen den Kindern und gestalten den Tagesablauf so, dass alle daran teilhaben können.

**„Menschen mit offenen Händen und offenen Herzen braucht diese Welt“**

*Petra Würth*

## Gruppenübergreifende Aktivitäten



Wir arbeiten immer wieder gruppenübergreifend. Das heißt, die Kinder aller Gruppen mischen sich und haben dadurch die Möglichkeit, andere Kinder, Bezugspersonen und Räume kennen zu lernen.

### Angebote:

Sammelzeiten morgens und mittags, Nachmittage, Naturtage, Garten, Feste, Ausflüge, Aufführungen,...

## Musik



Anhand der Musik lernen die Kinder Sprache, Rhythmus und Gefühle auszudrücken. Der Spaß steht bei unseren musikalischen Tätigkeiten im Kindergarten an oberster Stelle.

### Angebote:

verschiedene Lieder, die abwechslungsweise mit Tänzen, Bewegung und Instrumenten begleitet werden, Rhythmik, Klanggeschichten,...

## Brauchtumpflege



Der Jahreskreis im Kindergarten ist größtenteils auf religiöse Feste aufgebaut.  
Wir pflegen diese Brauchtümer.

Angebote:

Geburtstagsfeiern, Nikolausfeier, Fasching, Laternenfest,...

**Ohne rituale Festlichkeiten  
hat das Leben viele Schattenseiten.**

Hubert Joost

# Das letzte Jahr im Kindergarten

Im letzten Kindergartenjahr ist die Vorbereitung auf die Schule ein wichtiger Bestandteil unserer Arbeit. Oft werden wir gefragt, was wir mit den Kindern speziell dazu machen. Uns Kindergartenpädagoginnen ist dabei wichtig, dass die Kinder die Schulreife nicht über ein Trainieren und Üben eines Programmes erreichen. Jedes Kind ist individuell und hat seine Stärken und Schwächen und sein eigenes Tempo. So, wie ein Baum auch dicke und dünne Äste hat. Würden wir immer nur an den dünnen Ästen herum schneiden, würde der Baum bald aus dem Gleichgewicht geraten und kippen. Dieses Beispiel vom Baum zeigt uns die Wichtigkeit, auch das Kind als Ganzes zu sehen und es in allen Bereichen zu fördern.

Dazu gehören:

- Der körperliche Bereich  
Förderung der Grobmotorik:  
Naturtage, ausreichend Bewegung im Turnsaal und im Freien,...  
Förderung der Feinmotorik:  
Malen, Basteln, Schneiden, Schüttspiele, Stifthaltung,...
- Der soziale und emotionale Bereich  
Zusammensein in verschiedenen Altersgruppen  
Spiel- und Gruppenregeln einhalten  
Konflikte zusammen mit den Kindern lösen  
Gemeinsame Spiele  
Selbständigkeit im Kindergartenalltag gewinnen  
Die eigenen Stärken kennenlernen
- Ausdauer und Konzentration  
Üben wir im Freispiel durch verschiedene Spielangebote (Tischspiele)  
In den täglichen Bildungsangeboten im Stuhlkreis konzentriert sein  
Bei einer Sache oder einem Spiel bleiben können
- Der kognitive Bereich  
Sprech- und Sprachverhalten erweitern  
Formen richtig erkennen und benennen  
Zahlen und Mengenerfassung üben  
Merkfähigkeit trainieren

Im Kindergartenalltag versuchen wir den Kindern viele unterschiedliche Erfahrungs- und Erlebnismöglichkeiten zu schaffen. Durch die ganzheitliche Förderung wollen wir ein gutes Rüstzeug auf ihren weiteren Weg mitgeben.

Uns ist es wichtig, die Wurzeln der Kinder zu stärken. Nur durch eine starke und gute Basis entwickeln sich alle weiteren Fähigkeiten, die es für seinen weiteren Lebensweg braucht.



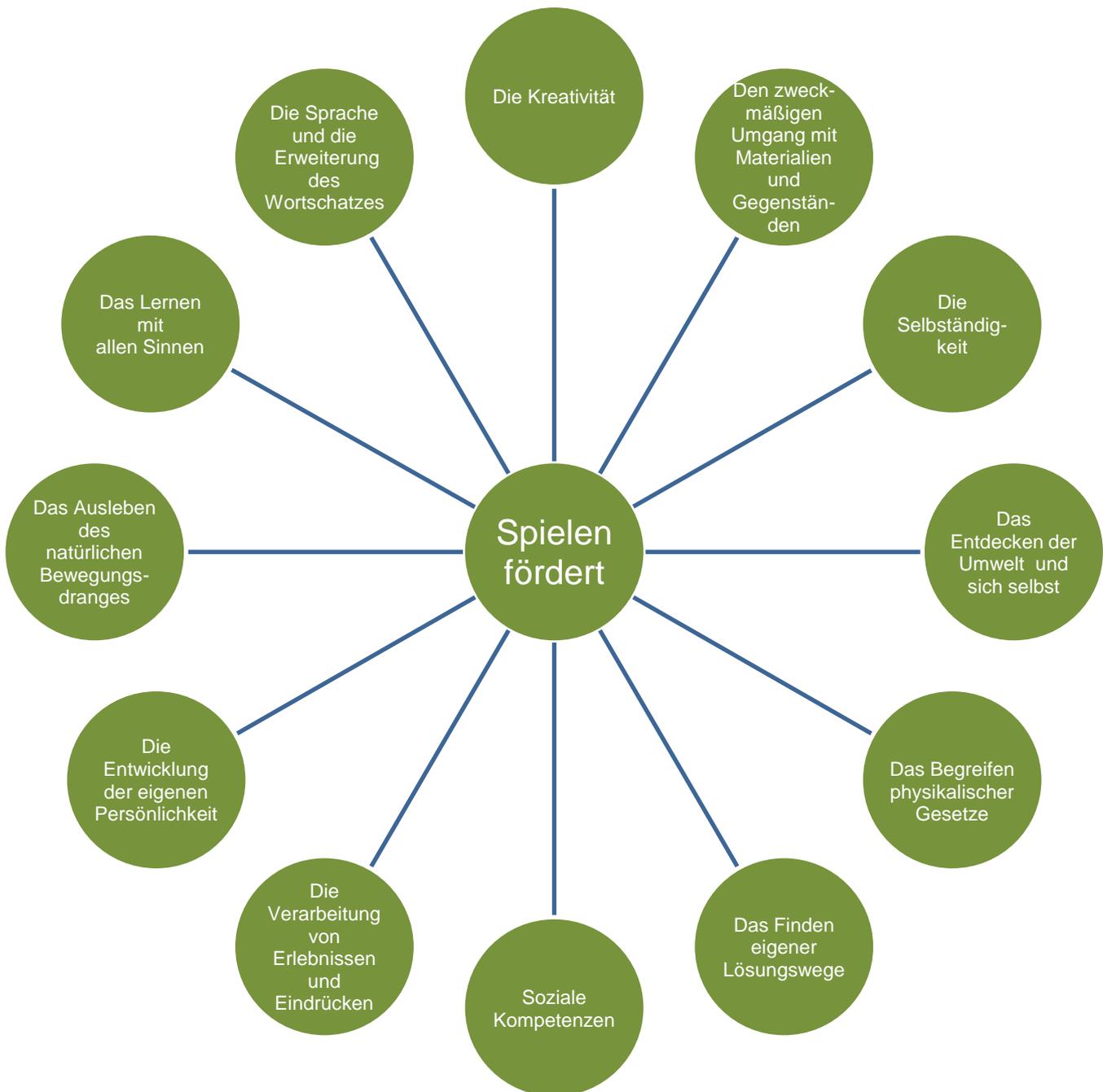
**„Was nicht in die Wurzel geht, geht nicht in die Krone.“**

Friedrich Georg Jünger

# Die Bedeutung des Spielens

## Spielen bedeutet Lernen!

Das Spielen ist die Haupttätigkeit und gleichzeitig die beste Lernform für jedes Kind. Durch das Spielen erlernt es alle wichtigen Fähigkeiten, welche es für seine Weiterentwicklung braucht. Das Spielen ermöglicht dem Kind, lustvoll und ganzheitlich, das heißt mit allen Sinnen, eigene Erfahrungen zu sammeln und seine Umwelt sowie sich selbst zu entdecken und zu begreifen. Das Spielen ermöglicht dem Kind in einem spannungs- und stressfreien Rahmen, motorische Fertigkeiten zu erlangen und seine Wahrnehmung, Konzentration und sein logisches Denken zu fördern.



# Jahresplanung

## Die 4 Elemente

Feuer Wasser Erde Luft

**„Wer erinnert sich nicht an Erlebnisse,  
in denen man selbst durchnässt und jubelnd die Elemente spürte!“**

Andreas Weber deutscher Philosoph

Wir möchten in diesem Jahr mit den Kindern die (Um)Welt mit allen Sinnen erfahren. Ganz viel draußen sein und mit der Natur in Kontakt kommen, den Wandel der Jahreszeiten bewusst wahrnehmen, sehen, hören, schmecken, riechen und fühlen dürfen.

Jede Gruppe hat ein Element als Gruppennamen den es gilt im Herbst, im Winter, im Frühling und im Sommer genauer zu betrachten, zu entdecken und zu erforschen. Ganz nach dem Motto:

**„Tanze im Feuer das Wunder des Lebens,  
fließe mit dem Wasser in die Tiefe deiner Träume,  
atme im Wind die Weite des Himmels,  
wachse in der Erde zur Quelle deiner Welt.“**

Indianische Weisheit

Wir freuen uns die 4 Elemente durch den Forscherdrang unserer Kinder zu entdecken, denn das Spielen in der Natur ist für Kinder etwas elementar Wichtiges.



Unser Wandgemälde im Kindergarten

gestaltet von Mag. Margit Krismer und den Kindergartenkindern (2013)

# Elternarbeit

Durch die Elternarbeit möchten wir Einblick in unsere pädagogische Arbeit geben. Die Eltern sollen wissen, wie ihre Kinder im Kindergarten gefördert und auf die Schule vorbereitet werden.

In Gesprächen mit Ihnen können Sie uns wichtiges Wissen über Ihr Kind mitteilen, welches wir in unsere tägliche Arbeit einbeziehen.

Ein offenes Miteinander ist ein wesentlicher Bestandteil guter Zusammenarbeit.

## Ein Überblick:

- Kindergartenanmeldung im Frühling
- Elterninformationsabend, um Einblick in das Kindergartengeschehen zu bekommen
- Tür- und Angelgespräche für einen aktuellen Austausch
- Elterngespräche zur Information über den Entwicklungsstand (VBB) der Kinder, sowie Zeit für Anliegen und Fragen der Eltern
- Elternbriefe im Jahresablauf und monatliches Infoblatt
- Feste im Jahresablauf bieten die Möglichkeit, am Kindergartengeschehen teilzunehmen.



Das ist uns wichtig im Umgang mit Eltern:

- Persönlicher Kontakt und gegenseitiges Vertrauen
- Achtung und Toleranz
- Eltern unterstützen und beraten
- Anregungen von Eltern sind uns wichtig
- Zeit für Gespräche einplanen

# Teamarbeit

Unsere Teamarbeit ist geprägt von gegenseitiger Wertschätzung,  
gemeinsamer Verantwortung,  
sowie gepflegter Kommunikation.



In den wöchentlichen Teamsitzungen wird Folgendes gemeinsam besprochen:

- Organisatorisches
- Informationsaustausch über Aktuelles von Land und Bund
- Jahresplanung, Langzeitplanung
- Aufgaben festlegen und durchführen
- Austausch der pädagogischen Schwerpunkte
- Konflikte erkennen und lösen
- Zusammenarbeit mit Fachinstitutionen (AKS,...)

Gruppeninterne Teams :

- Wochenplanung
- Regelmäßiger Austausch zur pädagogischen und alltäglichen Arbeit
- Gruppenplanung
- Gruppenübergreifende Zusammenarbeit
- Besprechung der Aufgaben

Um neue Aspekte und Ideen im Team einzubringen, bilden wir uns regelmäßig auf Fortbildungen, Tagungen und Kursen weiter.

# Öffentlichkeitsarbeit

Wir wünschen uns intensiven Kontakt, Wertschätzung und offene Gespräche mit allen, die am Kindergartengeschehen interessiert sind.

## Unser Bild von Öffentlichkeitsarbeit



Nur durch ein verständnisvolles Miteinander aller Beteiligten ist es möglich, die Kinder unseres Kindergartens ein Stück auf ihrem Weg zu begleiten.

## Die Öffentlichkeitsarbeit umfasst folgende Bereiche:

### Schriftliche Konzeption:

Mit der schriftlichen Konzeption unseres Kindergartens wollen wir erreichen, dass sich Interessierte über unsere Arbeit informieren können.

### Gestaltung des Eingangsbereiches:

Unser Jahresthema, Teamfoto,... werden an der Pinnwand vorgestellt.

### Einblick der Arbeit im Internet:

Homepage der Gemeinde Meiningen: [www.meiningen.at/soziales/bildung/kindergaerten-microsite](http://www.meiningen.at/soziales/bildung/kindergaerten-microsite)

### Aktivitäten im und ums Dorf:

Singen beim Seniorennachmittag, Laternenfest, Faschingsumzug, Naturtage, Schulbesuch, Exkursionen mit dem Bus, Ausflüge...

### Veröffentlichung durch Medien:

Berichte über besondere Projekte oder Aktivitäten werden in der Gemeindezeitung, im Heimatblatt und im Internet veröffentlicht.

### Elternarbeit:

Persönliche Gespräche, schriftliche Informationen, Mitwirkung und Mithilfe bei Festen, Teilnahme an Elternabenden, gruppeninterne Informationen (Elternbriefe, Sammelmappe, Anschlagtafel)

